

## Die Ortschaft Unterlag

Nr.	Hausname	Familienname
1	Untermeshnasch	Johann Rom
2	Mäsch	Paul Kobe
3	Bidnasch	Josef Ruppe
4	Gaschpalaisch	Josef Kump
5	Tsürsch	Peter Lackner
6	Pütarsch	Ruine
7	Tomasch	Maly Zerme
8	Rampasch	Georg Rom
9	Untar Jákolaisch	Martin Tschernikowitsch
10	Rálesch	Josef Krall
11	Jinkhechändalaisch	Josef Herbat
12	Unterkapsch	Stefan Schager
13	Vranitsasch	Peter Lackner
14	Böpasch	Ernst Ruppe
15	Hütarn	Johann Lackner
16	Lütarsch	Georg Herbat
17	Shnaldarsch	Alois Wolf
18	das Schulgebäude	
19	Koltram	Johann Stalzer
20	Ümpasch	Josef Mantel
21	Mottlasch	Georg Ruppe
22	Gretn	Justin Skof (Slowene)
23	Unterböltarsch	Johann Lackner
24	Üntergörn	Anton Sterie (Slowene)
25	Kütsosch	Johann Lackner
26	Rüppasch	Anton Makše (Slowene)
27	Märkasch	Peter Kurre
28	Krümarsch	Johann Ruppe
29	Jonkasch	Michael Ruppe
30	Baudrasch	Alois Barga (Slowene)
31	Smiklin	Maria Roschitsch
32	Görsch Andralaisch	mit Nr. 3
33	—	—
34	der Pfarrhof	
35	Öbarböltarsch	Josef Keische

36	Pétrin	Georg Kapsch
37	Öbarkapsch	Jakob Karsche
38	Görpasch	Josef Rauch
39	Märkn	Josef Verderber
40	Öbarjakkaisch	Maria Staudacher
41	Übarmeshnasch	Real Lackner
42	Mottlasch	Amalie Ruppe
43	Petrsch	Magdalena Kapsch
44	Pärgamannlaisch	Franz Röthel
45	Öbargörn	(hier wohnte die Hiebamme)

Die Flurnamen (verfaßt von Ernst Ruppe):

**Acker:** Gärtakker, Prünakker, Prünrigl, Reasn, Troiakker, Biorakker, Khirchböga, Milbaga, Mikkattarlain, Binkhl, Riglakker, Pöntsakkerlain, Khölchakkerlain, Pönsakker, Hirsipicholain, Höltsakkerlain, Gröböch, Shontakker, Röschpicholain, Prötlakker, Longakker, Schecklaisch Karschponna, Grintlaischakker, Piltakker, Jakisch Shüsch, Knevlaisch Shüsch.

**Heuenteile:** Aüßnbatsch, Primmlaischtoiler, Khöpf-toiler, da Hoachntoiler, Pirponntoiler, Raitle, Prünrigl, Reasn.

**Farnenteile** (hier wurde Farn geschnitten): Fai Rassin, Fai Baga, Pai Miltortrin, An Röschbaga, Untar Hirt, An Longan Rigl, Maüff, Hirtgartlan.

**Waldenteile:** In Bauda, Schkäjbm, An Naion Baga, Bossarschtoin, Untar Höltspichl, Oberhöltspichl.

**Truot** (Trate, eingefriedertes Stück Feld): s. Tschinkel, Wörterbuch der Gottscheer Mundart, Bd. 2, Seite 384: Long Rigl, Draklainsch Truot, Miltortruot, Öbar Peatschprinlaintruot, Untar Peatschprinlaintruot, Pai Milbaga Pärtuot, Böpasch Truot, ristarsch Truot, Sanaidarsch Truot, Märkasch Truot, Grensn Truot, Ürbonsch Truot, Kapsch Truot, Gröbtruot, Raiter.

**Wege:** Khirchbakh, Röschbakh, Milbakh, Der Nais Bakh, Lápichler Bakh, P-etirkhoscher, Pökkhschötnar Bakh, Höltspichler Bakh, Untarbakh, Lintnar Bakh, P-innlaischbakh, Jakischcher Bakh.

**Bildstöcke:** Rüppasch Pille (zerfallen), Jakelaisch Pille, Mottlaisch Pille, Khütasch Pille, Jonkäscher Pille; die St.-Elias-Kirche ist zerfallen.

Ihr lieben Unterlager Landsleute, zwar ist es dieses Mal wirklich „um viele Korven gegangen“, über ein Gespräch, das ich 1889 mit meiner Bekannten Maria Koppenheit (geborene Perz aus Pair) anlässlich ihres Besuchs geführt habe, ist der Kontakt zu Lm. Frank Rauch (Unterlag, vlg. Görpasch) jetzt in Winnipeg hergestellt worden, und er hat seine Landsleute Ernst Ruppe (Unterlag, vlg. Böpasch, jetzt in New York, und Anna Lackner (Unterlag, vlg. Unterböltarsch, New York) zur Mitarbeit gewonnen. So ist etwas daraus geworden: eine Dorfbeschreibung mit Flurnamen und Skizze. Damit ist auch Fier Dorf Unterlag aufgezeichnet und für die Zukunft gesichert. Meinen Dank! Ihr habt bewiesen, daß es geht, wenn es auch schon ein als ob es nicht gehen würde.  
Euer Schriftleiter Ludwig Kren

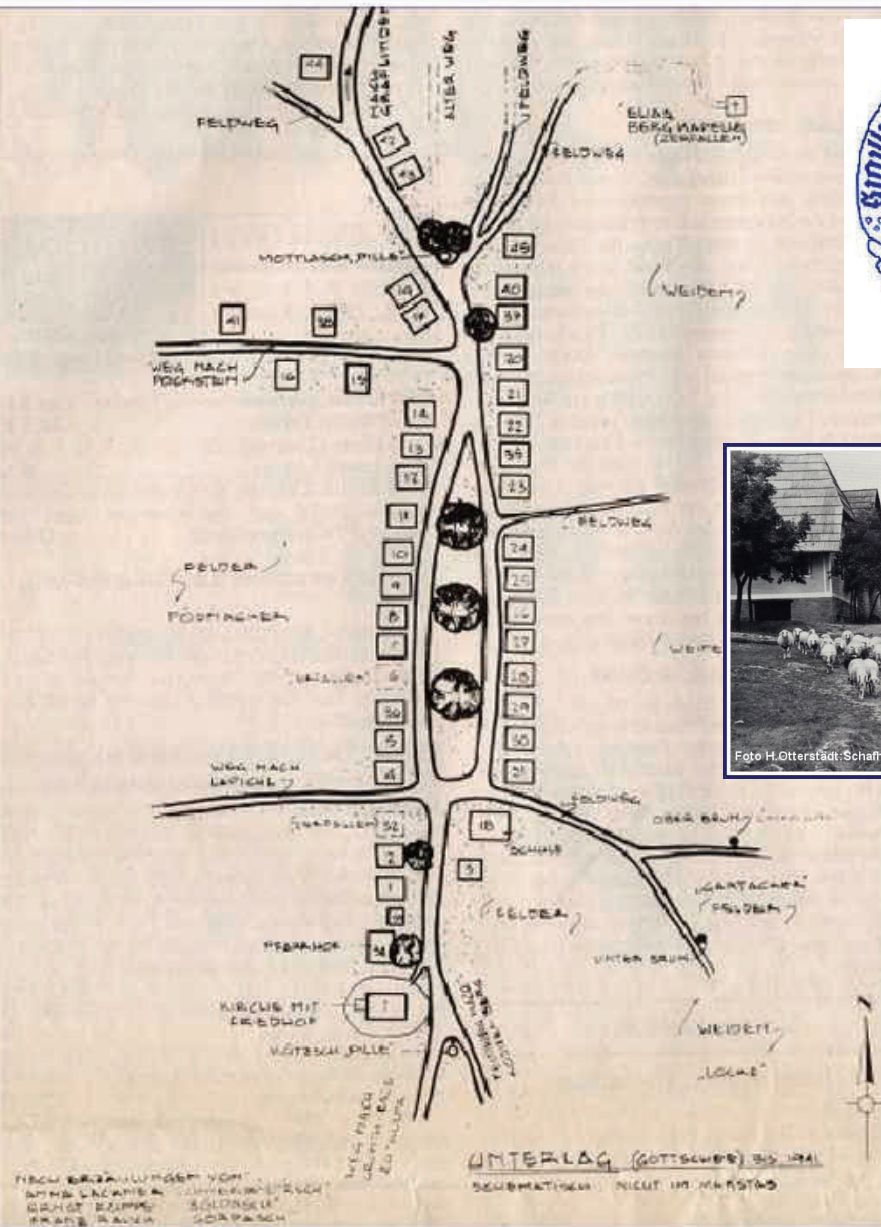


Foto H.Otterstädt-Schafherde Unterlag - www.gottschee.at

# Unterlag